

EBmooc

Offener Onlinekurs zu
digitalen Werkzeugen für
ErwachsenenbildnerInnen

Lernunterlage

Modul 4

Wie finde und installiere ich eine App?

Philipp Wurm



Dieser Kurs ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz](#),

bitte geben Sie bei Verwendung an:
„[CC-BY 4.0](#) Verein CONEDU | EBmooc erwachsenenbildung.at | #ebmooc18 | 2018.“
Kurzform: „[CC-BY 4.0](#) CONEDU“

Was sind überhaupt Apps?

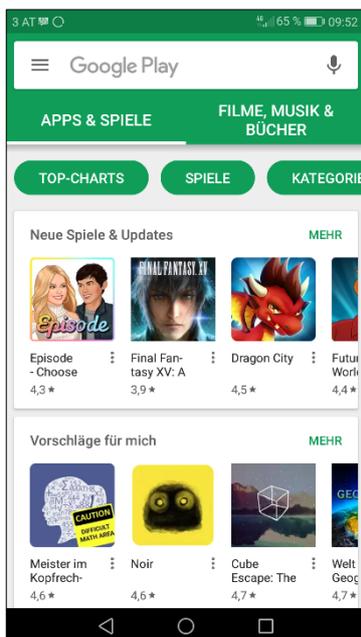
Das Wort App kommt aus dem Englischen und ist eine Kurzform für application (dt. Applikation, Anwendung oder Anwendungssoftware), eine bestimmte Art von Computerprogrammen. Im Gegensatz zur Systemsoftware, die im Hintergrund läuft und von der die EndbenutzerInnen nur dann Notiz nehmen, wenn sie nicht funktioniert, wird Anwendungssoftware aktiv *benutzt*. Darunter fallen beispielsweise E-Mail-Programme, Office-Anwendungen, Webbrowser und Videospiele. Wenn aber in der deutschen Alltagssprache von Apps die Rede ist, sind meistens nur *mobile* Apps gemeint. Das sind alle Apps, die für mobile Endgeräte (wie Smartphones und Tablets) bzw. mobile Betriebssysteme (wie Android, iOS, Windows 10 Mobile) programmiert wurden.

Wozu der Leitfaden?

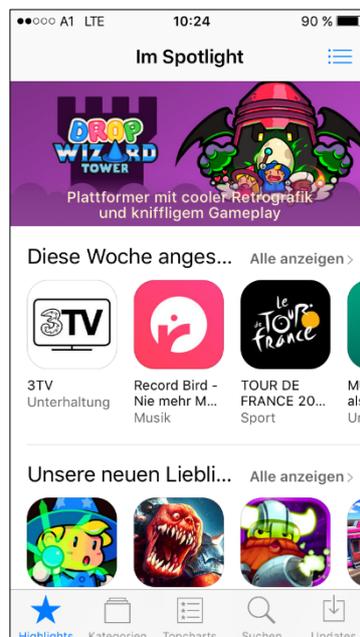
Apps sind dank dem Siegeszug des Smartphones heute allgegenwärtig. Es gibt kaum noch Alltagsaufgaben, für die keine (mehr oder weniger) nützlichen digitalen Hilfsmittel zu Verfügung stehen würden – und sei es nur zum Zeitvertreib auf der Toilette. Um davon zu profitieren, muss man diese Apps jedoch erst einmal finden und anschließend auch auf dem eigenen Gerät installieren können. Dieser Schritt-für-Schritt-Leitfaden für die verbreitetsten Betriebssysteme soll dabei helfen.

Inhaltsübersicht

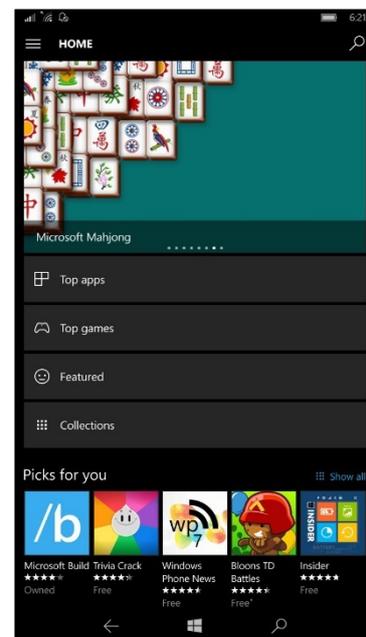
- ▶ Google Play Store (Android) 2
- 🍏 App Store (iOS – iPhone & iPad) 3
- 📱 Store (Windows)..... 4



Android – Google Play Store
(Screenshot)



iOS – App Store
(Screenshot)



Windows – Store
(Credits: [Gustave M.](#) on Twitter)

Google Play Store (Android)

Obwohl es mehrere Wege gibt, auf einem Android-Gerät Apps zu installieren, beschränken wir uns hier auf die gängigste und einfachste Art und Weise: Die Installation von Apps über den auf allen Android-Geräten vorinstalliertem „Play Store“.

1. Zuerst sucht man auf dem Smartphone oder Tablet die App „Play Store“ (Buntes Dreieck bzw. „Play“-Symbol) und startet diese durch einmaliges Tippen.
2. Beim erstmaligen Starten wird man dazu aufgefordert, sich mit seinem Google-Konto (meistens Gmail-Account) anzumelden bzw. zu registrieren. Man muss das tun, um Apps installieren zu können.
3. Im nächsten Schritt wird man gebeten, Zahlungsinformationen bekanntzugeben. Diesen Schritt kann man überspringen, wenn man nicht vorhat, kostenpflichtige Apps zu installieren. Man kann diese Daten auch noch im Nachhinein angeben, sofern man später eine App kaufen will.
4. Nun befindet man sich im Play Store. Ist man auf der Suche nach einer bestimmten App bzw. einer bestimmten Art von App, ist es empfehlenswert, die Suchleiste oben zu nutzen. Gibt man dort zum Beispiel „WhatsApp“ oder „Antivirus“ ein, werden nach der Eingabe alle zutreffenden Apps, nach bestimmten Kriterien sortiert (wie Relevanz, Beliebtheit, Bewertung), aufgelistet.

Will man aber nur stöbern, bietet der Play Store die Möglichkeit, sich verfügbare Apps nach Kategorien, Charts oder Empfehlungen filtern bzw. ordnen zu lassen (obere Bildschirmhälfte); oder man scrollt einfach nach unten und lässt sich von den Vorschlägen überraschen.

5. Hat man eine interessante App entdeckt, kann man darauf tippen, ohne zu fürchten, dass sie gleich installiert wird. Es öffnet sich nämlich zunächst einmal nur die genaue App-Beschreibung, häufig mit informativen Videos und Bildern. Besonders hilfreich für die Entscheidung für oder gegen eine App sind die User-Bewertungen und -Kommentare, die man ebenfalls dort findet - sowie Vorschläge für Alternativen zur jeweiligen App.
6. Hat man sich dazu entschieden, die App auszuprobieren, muss man sie nur noch installieren. Bei einer kostenlosen App findet man in der App-Beschreibung rechts unter dem Namen dazu einen grünen Button mit der Aufschrift „Installieren“. Drückt man darauf, muss man zuerst etwaige Berechtigungen der App akzeptieren (zum Beispiel „auf Kamera zugreifen“, falls es eine Kamera-App ist oder „auf Kontakte zugreifen“ bei einem Messenger), danach wird die App sofort heruntergeladen und installiert.

Bei einer kostenpflichtigen App steht statt „Installieren“ der Preis der App, also beispielsweise „2,99€“, auf dem grünen Button. Drückt man darauf, wird die App nicht sofort gekauft, sondern man muss den Kauf ein weiteres Mal bestätigen (und die Zahlungsinformationen angeben, falls man das noch nicht gemacht hat) und etwaige Berechtigungen akzeptieren. Danach wird die App heruntergeladen und installiert.

7. Wurde die App erfolgreich installiert, ändert sich der Text auf dem grünen Button zu „Öffnen“. Tippt man darauf, öffnet sich die App. Man findet die App in Zukunft auch im eigenen Appverzeichnis und auf dem Startbildschirm, von wo aus man sie jederzeit wie gewohnt öffnen kann.

App Store (iOS – iPhone & iPad)

Auch für iPhone und iPad gibt es mehrere Wege, Apps zu installieren. Wir beschränken uns auf die Suche und Installation von Apps über den auf allen iOS-Geräten vorinstallierten „App Store“.

1. Auch hier sucht man auf dem Smartphone oder Tablet zunächst die App „App Store“. Es handelt sich um ein blaues Symbol mit einem weißen A in einem Kreis. Meistens befindet es sich auf der ersten Seite.
2. Nun befindet man sich im App Store. Ist man auf der Suche nach einer bestimmten App bzw. einer bestimmten Art von App, ist es empfehlenswert, die Suchfunktion zu nutzen (Lupe). Gibt man dort zum Beispiel „WhatsApp“ oder „Antivirus“ ein, werden nach der Eingabe alle zutreffenden Apps, nach bestimmten Kriterien sortiert (wie Relevanz, Beliebtheit, Bewertung), aufgelistet.

Will man aber nur stöbern, bietet der App Store die Möglichkeit, sich aktuelle Highlights und Charts anzeigen zu lassen oder Apps nach Kategorien aufzulisten (Symbole am unteren Bildschirmrand).

3. Hat man eine interessante App entdeckt, kann man darauf tippen, ohne zu fürchten, dass sie gleich installiert wird. Es öffnet sich nämlich zunächst einmal nur die App-Seite. Neben den „Details“ zur App findet man dort noch die Reiter „Rezensionen“ und „Zugehörig“. In Rezensionen findet man User-Bewertungen und -Kommentare, welche eine gute Entscheidungsgrundlage für oder gegen eine App bieten. In „Zugehörig“ werden alternative Apps aufgelistet, die das gleiche oder ähnliches zu bieten haben.
4. Hat man sich dazu entschieden, die App auszuprobieren, muss man sie nur noch installieren. Bei einer kostenlosen App findet man in der App-Beschreibung rechts unter dem Namen einen blauweißen Button mit der Aufschrift „LADEN“. Drückt man darauf, wird die App sofort heruntergeladen und installiert.

Bei einer kostenpflichtigen App steht auf dem blauweißen Button statt „LADEN“ der Preis der App, also beispielsweise „2,99€“. Drückt man darauf, wird die App nicht sofort gekauft, sondern man muss den Kauf durch Eingabe der Apple ID und des Passworts bestätigen (wenn man noch keine Apple ID hat, muss man eine anlegen). Danach wird die App heruntergeladen und installiert.

5. Wurde die App erfolgreich installiert, ändert sich die Aufschrift auf dem blauweißen Button zu „ÖFFNEN“. Tippt man darauf, öffnet sich die App. Man findet die App in Zukunft auf einem der Startbildschirme, von wo aus man sie jederzeit wie gewohnt öffnen kann.
6. Zusatz: Im App Store findet man am unteren Bildschirmrand den Reiter „Updates“, in welchem verfügbare Updates für bereits installierte Apps aufgelistet werden. Diese können mit einem Klick auf „UPDATE“ einzeln installiert werden, oder man kann „ALLE UPDATEN“ (oben rechts). Man sollte Apps nach Möglichkeit immer aktuell halten, da Updates oftmals Sicherheitslücken schließen, Fehler beheben oder die Nutzungsfreundlichkeit erhöhen. Wenn dort nie Updates erscheinen, sind automatische Updates aktiviert und man muss sich nicht darum kümmern.

Store (Windows)

Seit der Veröffentlichung der sogenannten Universal Windows Platform (UWP) haben Softwareentwickler die Möglichkeit, Apps zu programmieren, die theoretisch auf allen aktuelleren Windows-Versionen und -Geräten (Smartphones, Tablets, PCs, Spielekonsolen) laufen. Diese UWP-Apps werden auf allen Geräten im Prinzip auf dieselbe Art und Weise über den „Store“ installiert, lediglich die Benutzeroberfläche des Stores ist an die jeweiligen Geräte angepasst. Der folgende Leitfaden hilft bei der Benutzung aller Versionen des Stores:

1. Finde die App „Store“ (ihr Symbol ist eine Einkaufstasche mit dem Windows-Logo) auf deinem Startbildschirm (mobil) bzw. im Startmenu (PC) oder benutze alternativ die Windows-Suchfunktion mit dem Suchbegriff „Store“ - und öffne sie.
2. Nun befindet man sich im Windows Store. Ist man auf der Suche nach einer bestimmten App bzw. einer bestimmten Art von App, ist es empfehlenswert, die Suchfunktion zu nutzen (Lupe rechts oben). Gibt man dort zum Beispiel „WhatsApp“ oder „Antivirus“ ein, werden nach der Eingabe alle zutreffenden Apps, nach bestimmten Kriterien sortiert (wie Relevanz, Beliebtheit, Bewertung), aufgelistet. Eine Besonderheit des Windows Stores: Spiele werden separat von anderen Apps gelistet. Zusätzlich findet die Store-Suche auch Filme und Musik.

Will man aber nur stöbern, bietet der Store die Möglichkeit, sich aktuelle Top-Apps, Top-Spiele, Highlights oder Sammlungen (in der Bildschirmmitte) mit zusätzlichen Filteroptionen anzeigen zu lassen; oder man scrollt einfach nach unten und lässt sich von den Vorschlägen überraschen. Weiters gibt es die Möglichkeit, über die Navigationsleiste (oberer Bildschirmrand) ausschließlich in Apps, Spiele, Musik oder Film & TV anstatt im Gesamtbestand zu stöbern.

3. Hat man eine interessante App entdeckt, kann man darauf tippen, ohne zu fürchten, dass sie gleich installiert wird. Es öffnet sich nämlich zunächst einmal nur die Informationsseite. Hier findet man als hilfreiche Entscheidungsgrundlage für oder gegen die App neben Bildern und Detailinformationen auch Bewertungen und Rezensionen von BenutzerInnen sowie Alternativ-Apps mit gleichem oder ähnlichem Anwendungsgebiet.
4. Hat man sich dazu entschieden, die App auszuprobieren, muss man sie nur noch installieren. Bei einer kostenlosen App findet man direkt unter dem Namen einen Button mit der Aufschrift „Herunterladen“. Drückt man darauf, wird die App sofort heruntergeladen und installiert.

Bei einer kostenpflichtigen App steht „Kaufen“ statt „Herunterladen“ auf dem Button. Drückt man darauf, wird die App nicht sofort gekauft, sondern man muss sich mit seinem Microsoft-Konto anmelden, eine Zahlungsmethode angeben und den Kauf durch einen Klick auf „Weiter“ bestätigen.

5. Wurde die App erfolgreich installiert, ändert sich der Text auf dem Button zu „Starten“. Tippt man darauf, öffnet sich die App. Man findet die App in Zukunft auf dem Startbildschirm bzw. als „Kachel“ im Startmenu oder über die Windows-Suche und kann sie von dort aus jederzeit öffnen